

Amerikanische Zeugnisse???

Beitrag von „Ratte“ vom 13. Mai 2005 16:49

Hallo,

ich war vor etlichen Jahren für ein Jahr als Austauschschülerin an einer amerikanischen Highschool. Dort war es so, dass zwar alle Schüler in eine Schule gehen, aber innerhalb der Fächer differenziert wird. Ein Schüler der in Mathe sehr schlecht ist, würde dann z.B. in einen "Hauptschul-Mathe-Kurs" (genannt c-Kurs, nicht zu verwechseln mit der Note c) aber vielleicht in einen "Gymnasium-Englisch-Kurs" gehen. Hat man in einem Kurs sehr gut Noten kommt man aber automatisch im nächsten Jahr in den nächst anspruchsvolleren Kurs.

Hat deine Schülerin also in allen Fächern 92-98% so ist sie mit hoher Wahrscheinlichkeit eine top Schülerin und muss DRINGEND auf die Realschule, wenn nicht sogar aufs Gymnasium. So ein Notenschnitt ist nicht normal! Das ist was besonderes.

Wenn sie jetzt im Sommer nicht in die 7. Realschule kann, dann vielleicht zurück in die 6. Realschule. Frag mal beim Schulleiter nach, wenn der aufgeschlossen ist, dann geht da ganz viel. Und wenn nicht an der ersten Realschule, dann vielleicht an der nächsten. Wäre doch ein Jammer, wenn so ein intelligentes Kind erst noch 4 Jahre warten muss, bis sie richtig loslegen kann.